



T. Graf - Baumann · G. Hirsch  
W. Weißbauer · H. F. Welter (Hrsg.)

# Ambulantes Operieren

Medizinrechtliche Aspekte

Workshop der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht  
Nürnberg 25. - 27. Februar 1994

Mit 10 Abbildungen und 16 Tabellen

**Springer-Verlag**  
Berlin Heidelberg New York  
London Paris Tokyo  
Hong Kong Barcelona  
Budapest

Prof. Dr. med. Toni Graf - Baumann  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V.  
Zähringer Str. 307  
79108 Freiburg

Dr. jur. Günter Hirsch  
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e. V.  
Blochmannstr. 20/IV  
01069 Dresden

Prof. Dr. h.c. Walther Weißbauer  
Min.Dirigent a.D., Justitiar des BDA und BDC  
Leerstetter Str. 44  
90530 Wendelstein

Priv.Doz. Dr. med. Heiner F. Welter  
Tagesklinik München Nord  
Chirurgische Abteilung  
Ingolstädter Str. 166  
80939 München

ISBN-13:978-3-642-85140-7 e-ISBN-13:978-3-642-85139-1  
DOI: 10.1007/978-3-642-85139-1

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendungen, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Heidelberg 1994

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1994

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

64/2202-5 4 3 2 1 0 - Gedruckt auf säurefreiem Papier

# Inhaltsverzeichnis

<i>G. Brenner</i> Zur aktuellen Situation des ambulanten Operierens in der Arztpraxis.....	1
<i>K. Wilhelm</i> Ambulantes Operieren im Krankenhaus.....	15
<i>H. Mau</i> Ambulantes Operieren in einer DDR-Poliklinik.....	25
<i>H. F. Welter</i> Ambulantes Operieren in der Tagesklinik.....	31
<i>K. Fritz</i> Möglichkeiten, Voraussetzungen und Probleme des ambulanten Operierens.....	43
<i>A. W. de Pay</i> Aspekte zur ambulanten Anästhesie in der Vertragspraxis.....	57
<i>H.-J. Rieger</i> Rechts- und Vertragsbeziehungen.....	71
<i>W. Weißbauer</i> Ambulantes Operieren - Sorgfaltspflicht, Aufklärung und Haftung .....	89
<i>A. A. J. Gruber, J. Zenger, U. Donhauser-Gruber</i> Standards zum ambulanten Operieren.....	105
<i>F. H. Mader</i> Nachsorge aus der Sicht des Allgemeinarztes.....	113

VI Inhaltsverzeichnis

*R. Humburg*

"Ambulantes Operationszentrum, Tagesklinik"  
- zulässige Bezeichnungen..... 119

*C. Dierks*

Medizinrechtliche Fragen des ambulanten Operierens  
- sozialrechtliche Aspekte..... 123

*K. Penndorf*

Ambulantes Operieren - Möglichkeiten und Grenzen..... 131

*S. Mennemeyer*

Erfahrungen mit der Auflösung ambulanter  
Operationseinrichtungen..... 135

Empfehlungen der DGMR zum ambulanten Operieren..... 142

# Mitarbeiterverzeichnis

Dr.med. A. Brandts  
Keßlerplatz 5  
90489 Nürnberg

Dr.rer.pol. G. Brenner  
Geschäftsführer des Zentralinstituts für die  
kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland  
Herbert-Lewin-Str. 5  
50931 Köln

Prof.Dr.med. J.Brökelmann  
Erster Vorsitzender des Berufsverbandes für Ambulantes Operieren  
Friedensplatz 9  
53111 Bonn

Dr.med. Dr.jur. Christian Dierks  
Rechtsanwalt und Arzt  
Herzogspitalstr. 5  
80331 München

U. Donhauser-Gruber  
Rheuma-Therapie-Zentrum Nürnberg  
Krankengymnastik und physikalische Therapie  
Lehrkraft für Rheumatologie  
Schweinauer Hauptstr. 12  
90441 Nürnberg

Dr. med. E. Freiherr von Fritsch  
Hauptstr. 32  
91054 Erlangen

Dr.med. K. Fritz  
Panoramastr. 18  
74223 Flein

VIII Mitarbeiterverzeichnis

Dr.med. K. N. Gebhart  
Rhône-Poulenc Rorer GmbH  
Nattermannallee 1  
50829 Köln

Prof.Dr.jur. H. Genzel  
Kurwenalstr. 3  
80804 München

Prof. Dr. med. T. Graf-Baumann  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht  
Zähringerstraße 307  
79108 Freiburg

Dr.med. A.A.J. Gruber  
Chirurgisch-Plastische Chirurgie-Handchirurgie  
Schweinauer Hauptstr. 12  
90441 Nürnberg

Dr.med.M. Hahn  
Belgradstr. 5  
80796 München

Prof.Dr.med. H.-D. Hiersche  
Wilhelminenstr. 43  
65193 Wiesbaden

Dr.jur. G. Hirsch  
Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht  
Blochmannstr. 20/IV  
01069 Dresden

Dr.med. R. Humburg  
Tagesklinik Frankfurt-Höchst  
Dalbergstr. 2a  
65929 Frankfurt

Dr.jur.Dr.med. H.-J. Kramer  
Schatzmeister der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht  
Blombergweg 18  
82538 Geretsried

Dr. med. H. Langenbucher  
Bundesministerium für Gesundheit  
Am Probsthof 78a  
53121 Bonn

Dr.jur. H.-D. Lippert  
Schriftführer der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht  
Von-Stadion-Str. 1  
89134 Blaustein

Dr.med. F.H. Mader  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Postfach  
93150 Nittendorf

Prof. Dr.med. H. Mau  
Direktor der Chirurgischen Klinik  
Universitätsklinikum Charité  
Schumannstr. 20/21  
10117 Berlin

Dr.jur. S. Mennemeyer  
Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Hamm  
Schützenstr. 10  
59071 Hamm

Prof. Dr.med. H.-W. Opderbecke  
DGAI Geschäftsstelle  
Roritzerstr. 27  
90419 Nürnberg

Priv.Doiz.Dr.med. A. de Pay  
Leitender Arzt Ambulantes Operationszentrum Heilbronn  
Jörg-Ratgeb-Platz 3  
74081 Heilbronn

Dr.med. K. Penndorf  
Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt  
Gellertstr. 5  
39108 Magdeburg



X Mitarbeiterverzeichnis

Dr.jur. H.-J. Rieger  
Rechtsanwalt  
Ostpreußenstr. 13  
76228 Karlsruhe

Dr.med. J.-A. Rüggeberg  
Zermatter Str. 21-23  
28325 Bremen

Dr.med. W. Schaaf  
Heinrich-Weber-Platz 10  
96052 Bamberg

Dr. med. C. Stoeckel-Heilenz  
Klosterstr. 34-35  
13581 Berlin

Prof.Dr.jur.rer.pol. K. Ulsenheimer  
Maximiliansplatz 12/IV  
80333 München

H.-D. Wedig  
Rechtsanwalt  
Wielandstr. 4  
67547 Worms

Dr.med. C. Weiss  
Weinbrenner Str. 20  
04328 Leipzig

Prof.Dr.h.c. W. Weißbauer  
Min.Dirigent a.D., Justitiar des BDA und BDC  
Leerstetter Str. 44  
90530 Wendelstein

Priv.Doiz.Dr.med. H.F. Welter  
Tagesklinik München Nord  
Chirurgische Abteilung  
Ingolstädter Str. 166  
80939 München

Dr.jur. A. Wienke  
Rechtsanwalt  
Kanzlei Prof. Hümmerich & Partner  
Pfarrer-Byns-Str. 1  
53121 Bonn

Prof.Dr.med. K. Wilhelm  
Chirurgische Klinik und Poliklinik München-Innenstadt  
Pettenkoferstr. 8a  
80336 München

Dr.med. J. Zenger  
Orthopädie / Rheumatologie  
Schweinauer Hauptstr. 12  
90441 Nürnberg

# Vorwort

Das ambulante Operieren bedeutet keine wirklich neue Entwicklung in der medizinischen Versorgung.

Durch das Gesundheitsstrukturgesetz aus dem Jahre 1993 und die einschlägigen Bestimmungen im SGB V wurde die ambulante Durchführung operativer, diagnostischer und therapeutischer Eingriffe jedoch sowohl im stationären wie im ambulanten Bereich so erheblich forciert, daß rasch entsprechende Operationseinrichtungen verschiedenster Organisationsformen entstanden. Damit verbunden war die ebenso rasch zunehmende Erkenntnis, daß viele medizinrechtlich relevante Fragen im Zusammenhang mit ambulanten Operationen nicht oder nicht ausreichend geklärt waren, was zur wachsenden Verunsicherung bei Ärzten, Patienten, Trägern und Versicherungen führte.

Die quantitative Entwicklung der ambulanten Eingriffe führte zu einem rapiden Punktwertverfall, was selbstverständlich erhebliche finanzielle Konsequenzen für die betroffenen Ärzte und ambulanten Operationseinrichtungen zur Folge hatte, bis hin zu Konkursen.

Zwar haben die zuständigen Berufsverbände und wissenschaftlichen Fachgesellschaften der operativen Fachgebiete Empfehlungen, Richtlinien und Operationskataloge für ambulant durchführbare Eingriffeveröffentlicht, wieder revidiert und limitiert, dennoch blieben wesentliche Fragen offen, insbesondere haftungsrechtlicher, sozialrechtlicher und organisatorischer Art.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, das Bundesministerium für Gesundheit u. a. m. haben in unterschiedlichen, leider oft nicht aufeinander abgestimmten Stellungnahmen darauf reagiert.

Ein eigener Berufsverband für ambulantes Operieren wurde bald gegründet und aktiv.

Der Tradition der DGMR entsprechend haben wir die vielfachen Anregungen von außen und aus dem Kreis unserer Mitglieder aufgegriffen, in unabhängiger Weise Antworten auf die zahlreichen offenen medizinrechtlichen Fragen im Rahmen eines Workshops zu erarbeiten.

Das Ergebnis sollte wieder in Form der "Empfehlungen der DGMR" in den einschlägigen medizinischen und juristischen Fachzeitschriften veröffentlicht werden und damit Einfluß auf die weitere Entwicklung nehmen.

Das vorliegende Buch faßt den Prozeß der Meinungsbildung zusammen, der in bewährter Weise mit einer Klausursitzung des Vorstandes und des wissenschaftlichen Beirates der DGMR Anfang Oktober 1993 im Schwarzwald begonnen hatte. Dazu eingeladen war auch Herr Priv.-Doz. Dr. med. H. F. Welter, der als niedergelassener Chirurg in einer ambulanten Operationseinrichtung in München mit uns die Themen der Referate und die Fragen an die Referenten erarbeitet hat.

Weitere vorbereitende Gespräche mit unserem Gastgeber in Nürnberg Herrn Dr. med. A. A. J. Gruber, der dort ein neues ambulantes Operationszentrum eröffnet hat, in welchem unsere Tagung dankenswerter Weise - quasi am Ort des Geschehens - stattfand, haben das Spektrum der Fragestellungen und Themen ergänzt. Eine wesentliche Hilfe bei der Vorbereitung waren die Gespräche mit unserem Gründungspräsidenten Prof. Dr. W. Weißbauer, der - fast möchte man sagen, wie stets - über den großen Überblick, aber auch die nötigen Detailkenntnisse verfügt, was sich auch in seiner Leitung der Abschlußdiskussion des Empfehlungstextes einmal mehr bestätigt hat.

Am Freitag nachmittag und den gesamten Samstag über ließen wir uns von den ärztlichen und juristischen Berichterstattern auf einen einheitlichen Kenntnisstand bringen, vertieft und ergänzt durch die Beiträge der eingeladenen Diskutanten.

Am späten Abend und die halbe Nacht durch wurde anschließend von der Redaktionsgruppe Ch. Dierks, T. Graf-Baumann, G. Hirsch, H.-J. Kramer, H. F. Welter und A. Wienke die Textvorlage für die Abschlußdiskussion der **Nürnberger Empfehlungen der DGMR zum ambulanten Operieren** erarbeitet, geschrieben und ausgedruckt, so daß alle Teilnehmer diese am Sonntag vormittag unter der Moderation von H.-D. Hiersche und W. Weißbauer in die endgültige Veröffentlichungsform bringen konnten.

Unser Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Tagung beteiligt waren, wobei wir nochmal besonders die Gastgeber Frau Donhauser-Gruber, die Herren Dr. Gruber und Dr. Zenger, aber auch in unserem Sekretariat Frau Cordula Welte und Frau Anja Goldberg, hervorheben wollen.

Die Tagung und die Buchpublikation wären freilich nicht möglich gewesen, ohne die finanzielle Unterstützung durch den Förderpreis des Hauses Rhône-Poulenc-Rorer, für die wir uns ganz besonders bei Frau Minnerop und Herrn Dr. Gebhart bedanken möchten, die beide auch an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Eine weitere notwendige finanzielle Unterstützung wurde uns durch die Firma Zeneca zuteil, wofür unser Dank den Herren Croissant und Dr. Spiecker gilt.

Einbeziehen wollen wir an dieser Stelle unseren Schatzmeister Dr. Dr. H.-J. Kramer und seine Frau Dagmar für ihren Einsatz bei der Kostenplanung.

Schließlich danken wir dem Springer-Verlag Heidelberg für die Übernahme der Buchpublikation und die Unterstützung während der Veranstaltung und bei der Manuskripterstellung durch Frau Teresa Windelen und Frau Jutta Becker.

Allen Referenten, Diskutanten und Moderatoren, die in so engagierter und sachkundiger Weise zum Gelingen der Tagung und des Buches beigetragen haben, wollen wir als DGMR und als Herausgeber herzlichen Dank sagen, verbunden mit der Bitte, weiter mit uns zusammenzuarbeiten.

Freiburg, den 5. 5. 1994

Die Herausgeber